



## SICHERHEITSDATENBLATT

(REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Nr. 2015/830)

### ABSCHNITT 1 : BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : ALSAN 949 MAT - A  
SDS n°2537a

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen : SOPREMA AG.  
Adresse : Härdlistrasse 1- 2, 8957, SPREITENBACH, SUISSE.  
Telefon : +41 (0)56 418 59 30. Fax : +41 (0)56 418 59 31.  
sds@soprema.fr  
www.soprema.ch

#### 1.4. Notrufnummer : + 44 (0)1 235 239 670.

Gesellschaft/Unternehmen : CARECHEM 24

#### Weitere Notrufnummern

CH-Toxzentrum : Tel + 145AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

### ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 (Flam. Liq. 3, H226).  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 (Skin Sens. 1, H317).  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 (Aquatic Chronic 3, H412).

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Gefahrenpiktogramme :



GHS02



GHS07

Signalwort :

ACHTUNG

Produktidentifikatoren :

EC 400-830-7

GEMISCH AUS: A

-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXYPOLY(OXYETHYLEN);

A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYLOXY...

EC 915-687-0

PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL 1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE

Gefahrenhinweise :

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise - Prävention :

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**ALSAN 949 MAT - A**

Sicherheitshinweise - Reaktion :

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P333 + P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sicherheitshinweise - Entsorgung :

P501

Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC)  $\geq 0,1\%$  veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäss dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>

Die Mischung entspricht den an den vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

**ABSCHNITT 3 : ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2. Gemische**

**Zusammensetzung :**

Identifikation	(EG) 1272/2008	Hinweis	%
CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 REACH: 01-2119475791-29-xxxx  2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT	GHS02 Wng Flam. Liq. 3, H226	[1]	25 <= x % < 50
EC: 400-830-7 REACH: 01-0000015075-76-XXXX  GEMISCH AUS: A -3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXYPOLY(OXYETHYLEN); A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X -3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYLOXY...	GHS09, GHS07 Wng Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Chronic 2, H411		1 <= x % < 2.5
CAS: 1065336-91-5 EC: 915-687-0 REACH: 01-2119491304-40-XXXX  PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL 1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE	GHS09, GHS07 Wng Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1		1 <= x % < 2.5
CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 REACH: 01-2119488216-32-xxxx  XYLOL	GHS07, GHS08 Dgr Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373	C [1]	0.1 <= x % < 1
INDEX: 607-022-00-5 CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 REACH: 01-2119475103-46-xxxx  ETHYLACETAT	GHS02, GHS07 Dgr Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH:066	[1]	0.1 <= x % < 1
CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21  2-PHENOXYETHANOL	GHS07 Wng Acute Tox. 4, H302 Eye Irrit. 2, H319	[1]	0.1 <= x % < 1

**ALSAN 949 MAT - A**

INDEX: 601-023-00-4 CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 REACH: 01-2119489370-35-xxxx <b>ETHYLBENZOL</b>	GHS02, GHS07, GHS08 Dgr Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H332 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304	[1]	0.1 <= x % < 1
INDEX: 607-251-00-0 CAS: 70657-70-4 EC: 274-724-2 REACH: 02-2119857599-15-xxxx <b>2-METHOXYPROPYLACETAT</b>	GHS02, GHS08, GHS07 Dgr Flam. Liq. 3, H226 Repr. 1B, H360D STOT SE 3, H335	[1] [2]	0 <= x % < 0.1
INDEX: 601-021-00-3 CAS: 108-88-3 EC: 203-625-9 REACH: 01-2119471310-51-xxxx <b>TOLUOL</b>	GHS02, GHS08, GHS07 Dgr Flam. Liq. 2, H225 Repr. 2, H361d Asp. Tox. 1, H304 STOT RE 2, H373 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336	[1] [2]	0 <= x % < 0.1

(Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16)

**Angaben zu Bestandteilen :**

- [1] Stoff für den es Aussetzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz gibt.
- [2] Krebserregender, mutagener oder reproduktionstoxischer Stoff (CMR).

**ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.  
 Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Augenkontakt :**

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

**Nach Hautkontakt :**

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten.

Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.

Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus überführt werden.

**Nach Verschlucken :**

Nichts über den Mund einnehmen lassen.

Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort einen Arzt rufen und ihm das Etikett zeigen.

Bei Verschlucken einen Arzt benachrichtigen, damit dieser beurteilt, ob eine Beobachtung und eine stationäre Nachbehandlung erforderlich sind. Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Angabe vorhanden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 5 : MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Entzündbar.

Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und andere Löschgase sind für Kleinbrände geeignet.

**5.1. Löschmittel**

Gefährdete Behälter in Flammennähe mit Wassersprühstrahl kühlen, um Bersten der Behälter unter Druck zu vermeiden.

**Geeignete Löschmittel**

Im Brandfall verwenden :

- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

## ALSAN 949 MAT - A

- BC-Pulver
- Schaum

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

### Ungeeignete Löschmittel

Im Brandfall nicht verwenden :

- Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall kann sich bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufgrund der Toxizität der bei der thermischen Zersetzung entstehenden Gase sind unabhängige Atemschutzgeräte (Isoliergeräte) zu verwenden.

## ABSCHNITT 6 : MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

#### Für Nicht-Rettungspersonal

Wegen in dem Gemisch enthaltenen organischen Lösungsmitteln, Zündquellen beseitigen und Räumlichkeiten lüften.

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

#### Für Rettungspersonal

Das Einsatzpersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein (siehe Abschnitt 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

Kanister zur Beseitigung von anfallenden Abfällen gemäß den geltenden Vorschriften aufstellen (siehe Abschnitt 13).

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angabe vorhanden.

## ABSCHNITT 7 : HANDHABUNG UND LAGERUNG

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten.

Personen mit einer Vorgeschichte von Hautsensibilisierung dürfen dieses Gemisch auf keinen Fall verwenden.

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nach jeder Verwendung die Hände waschen.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.

Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor Betreten eines Restaurationsbereiches ablegen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und zusammen mit Luft explosive Gemische bilden.

Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen mittels Erdungsanschluß.

Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen : beim Umfüllen immer erden. Antistatische Schuhe und Kleidung tragen und für Böden aus nicht leitendem Material sorgen.

Das Gemisch in Räumen ohne offene Flammen oder andere Zündquellen und mit geschützter elektrischer Ausrüstung verwenden.

Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten.

Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen.

**ALSAN 949 MAT - A**

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

**Hinweise zum sicheren Umgang :**

Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.  
 Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.  
 Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.

**Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise :**

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.  
 Verpackungen nie mit Druck öffnen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Keine Angabe vorhanden.

**Lagerung**

Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.  
 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
 Von Zündquellen, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung entfernt halten.  
 Elektrostatische Aufladung verhindern.  
 Der Fußboden muss undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so dass bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.  
 5°C - 30°C

**Verpackung**

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Original-Verpackung entspricht.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz :**

- Deutschland - AGW (BAuA - TRGS 900, 29/01/2018) :

CAS	-	Kurzzeitgrenzwert :	Obergrenze :	Überschreitungs-faktor :
108-65-6		50 ppm 270 mg/m <sup>3</sup>		1(I)
1330-20-7		100 ppm 440 mg/m <sup>3</sup>		2(II)
141-78-6		200 ppm 730 mg/m <sup>3</sup>		2(I)
122-99-6		20 ppm 110 mg/m <sup>3</sup>		2(I)
100-41-4		20 ppm 88 mg/m <sup>3</sup>		2(II)
70657-70-4		5 ppm 28 mg/m <sup>3</sup>		8(II)
108-88-3		50 ppm 190 mg/m <sup>3</sup>		4(II)

- Schweiz (SUVAPRO 2017) :

CAS	VME	VLE	Valeur plafond	Notations
108-65-6	50 ppm 275 mg/m <sup>3</sup>	50 ppm 275 mg/m <sup>3</sup>		SSC
1330-20-7	100 ppm 435 mg/m <sup>3</sup>	200 ppm 870 mg/m <sup>3</sup>		R B
141-78-6	400 ppm 1400 mg/m <sup>3</sup>	800 ppm 2800 mg/m <sup>3</sup>		SSC
122-99-6	20 ppm 110 mg/m <sup>3</sup>	40 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>		R SSC
100-41-4	50 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>	50 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>		R B OB
70657-70-4	5 ppm 28 mg/m <sup>3</sup>	40 ppm 224 mg/m <sup>3</sup>		R RF2 RD2 SSB

**ALSAN 949 MAT - A**

108-88-3	50 ppm 190 mg/m <sup>3</sup>	200 ppm 760 mg/m <sup>3</sup>		R B OB RF3 RD3
----------	---------------------------------	----------------------------------	--	-------------------

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) oder abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (DMEL):**

**2-PHENOXYETHANOL (CAS: 122-99-6)**

**Endverwendung:**

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

**Arbeiter.**

Hautkontakt.  
Systemische langfristige Folgen.  
34.72 mg/kg body weight/day

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Inhalation.  
Systemische langfristige Folgen.  
8.07 mg of substance/m<sup>3</sup>

**Endverwendung:**

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

**Verbraucher.**

Verschlucken.  
Systemische langfristige Folgen.  
17.43 mg/kg body weight/day

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Hautkontakt.  
Örtliche langfristige Folgen.  
20.83 mg/kg body weight/day

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Inhalation.  
Örtliche kurzfristige Folgen.  
2.5 mg of substance/m<sup>3</sup>

**XYLOL (CAS: 1330-20-7)**

**Endverwendung:**

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

**Arbeiter.**

Hautkontakt.  
Systemische langfristige Folgen.  
180 mg/kg body weight/day

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Inhalation.  
Systemische langfristige Folgen.  
77 mg of substance/m<sup>3</sup>

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Inhalation.  
Systemische kurzfristige Folgen.  
289 mg of substance/m<sup>3</sup>

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Inhalation.  
Örtliche kurzfristige Folgen.  
289 mg of substance/m<sup>3</sup>

**Endverwendung:**

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

**Verbraucher.**

Verschlucken.  
Systemische langfristige Folgen.  
1.6 mg/kg body weight/day

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Hautkontakt.  
Systemische langfristige Folgen.  
108 mg/kg body weight/day

Art der Exposition:  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
DNEL :

Inhalation.  
Systemische langfristige Folgen.  
14.8 mg of substance/m<sup>3</sup>

Art der Exposition:

Inhalation.

**ALSAN 949 MAT - A**

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische kurzfristige Folgen.  
DNEL : 174 mg of substance/m3

PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL  
1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE (CAS: 1065336-91-5)

**Endverwendung:** **Arbeiter.**  
Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 2 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 3.53 mg of substance/m3

**Endverwendung:** **Verbraucher.**  
Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 1 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.87 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.50 mg/kg body weight/day

GEMISCH AUS: A  
-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXPOLY(OXYETHYLEN);  
A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TE  
RT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYLOXY...

**Endverwendung:** **Arbeiter.**  
Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.5 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.35 mg of substance/m3

**Endverwendung:** **Verbraucher.**  
Art der Exposition: Verschlucken.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.025 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.25 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.085 mg of substance/m3

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT (CAS: 108-65-6)

**Endverwendung:** **Arbeiter.**  
Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 153.5 mg/kg body weight/day

**ALSAN 949 MAT - A**

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 275 mg of substance/m<sup>3</sup>

**Endverwendung:**  
Art der Exposition: **Verbraucher.**  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Verschlucken.  
DNEL : Systemische langfristige Folgen.  
1.67 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 54.8 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 33 mg of substance/m<sup>3</sup>

**Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC):**

**2-PHENOXYETHANOL (CAS: 122-99-6)**

Umweltbereich: Boden.  
PNEC : 1.26 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
PNEC : 0.943 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
PNEC : 0.0943 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.  
PNEC : 3.44 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.  
PNEC : 7.2366 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.  
PNEC : 0.7237 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage.  
PNEC : 24.8 mg/l

**XYLOL (CAS: 1330-20-7)**

Umweltbereich: Boden.  
PNEC : 2.31 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
PNEC : 0.327 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
PNEC : 0.327 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.  
PNEC : 0.327 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.  
PNEC : 12.46 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.  
PNEC : 12.46 mg/kg



**ALSAN 949 MAT - A**

Umweltbereich: Kläranlage.  
PNEC : 6.58 mg/l

PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL  
1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE (CAS: 1065336-91-5)

Umweltbereich: Boden.  
PNEC : 0.21 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
PNEC : 0.0022 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
PNEC : 0.00022 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.  
PNEC : 0.009 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.  
PNEC : 1.05 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.  
PNEC : 0.11 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage.  
PNEC : 1 mg/l

GEMISCH AUS: A

-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXYPOLY(OXYETHYLEN);  
A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TE  
RT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYLOXY...

Umweltbereich: Boden.  
PNEC : 2 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
PNEC : 0.0023 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
PNEC : 0.00023 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.  
PNEC : 0.028 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.  
PNEC : 3.06 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.  
PNEC : 0.306 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage.  
PNEC : 10 mg/l

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT (CAS: 108-65-6)

Umweltbereich: Boden.  
PNEC : 0.29 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
PNEC : 0.635 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.

**ALSAN 949 MAT - A**

PNEC :	0.0635 mg/l
Umweltbereich: PNEC :	Intermittierendes Abwasser. 6.35 mg/l
Umweltbereich: PNEC :	Süßwassersediment. 3.29 mg/kg
Umweltbereich: PNEC :	Meerwassersediment. 0.329 mg/kg
Umweltbereich: PNEC :	Kläranlage. 100 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstungen

Piktogramm(e) für obligatorisches Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) :



Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

#### - Schutz für Augen/Gesicht

Berührung mit den Augen vermeiden.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille zu tragen.

#### - Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden.

Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen.

Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden : andere Chemikalien könnten verändert werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit.

Empfohlene Eigenschaften:

- Wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN 374

#### - Körperschutz

Hautkontakt vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Art geeigneter Schutzbekleidung :

Bei starkem Spritzen flüssigkeitsdichte chemische Schutzkleidung (Typ 3) gemäß EN 14605 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Bei Spritzgefahr chemische Schutzkleidung (Typ 6) gemäß EN 13034 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

#### - Atemschutz

Gas- und Dampffilter (Kombifilter) gemäß Norm EN 14387 :

- AX (Braun)

## ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben :

Form : dünnflüssige Flüssigkeit

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :

pH : nicht relevant.

Siedepunkt/Siedebereich : nicht relevant

Flammpunkt : 42.00 °C.

Dampfdruck (50°C) : unter 110 kPa (1.10 bar)

**ALSAN 949 MAT - A**

Dichte :	1.1
Wasserlöslichkeit :	unlöslich
Viskosität :	480 mPa.s (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich :	nicht relevant
Selbstentzündungstemperatur :	nicht betroffen
Punkt/Intervall der Zersetzung :	nicht betroffen

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 10 : STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Keine Angabe vorhanden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte, wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Rauch oder Stickoxid freisetzen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Der Betrieb von Geräten/Arbeitsmitteln, die Flammen oder Funken erzeugen oder eine Metallfläche erhitzen (z.B. Brenner, elektrische Bögen, Öfen usw.), ist im Arbeitsbereich/in den Räumen nicht zulässig.

Vermeiden :

- elektrische Aufladung
- Erhitzen
- Hitze
- Flammen und warme Oberflächen
- Lichteinfluss

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von :

- Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

**ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Eine, die angegebenen Expositionsgrenzen überschreitende, Exposition gegenüber Dämpfen des in diesem Gemisch enthaltenen Lösungsmittels kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen, wie Reizung der Schleimhäute und der Atemwege, Erkrankungen der Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems, führen.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewußtlosigkeit. Längere oder wiederholte Kontakte mit dem Gemisch können den natürlichen Fettfilm der Haut beseitigen und daher nicht allergische Kontaktdermatitis und ein Durchdringen der Epidermis verursachen.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Kann bei Hautkontakt eine allergische Reaktion hervorrufen.

**11.1.1. Stoffe**

**Akute toxische Wirkung :**

2-PHENOXYETHANOL (CAS: 122-99-6)

Oral :

LD50 = 1840 mg/kg

Art : Ratte

OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Inhalativ (n/a) :

LC50 > 1 mg/l

Art : Ratte

Other guideline

Expositionsdauer : 4 h

**ALSAN 949 MAT - A**

**XYLOL (CAS: 1330-20-7)**

Oral : LD50 = 4300 mg/kg  
Art : Ratte  
REACH Method B.1 (Acute Toxicity (Oral))

Dermal : LD50 > 4200 mg/kg  
Art : Kaninchen

**PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL  
1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE (CAS: 1065336-91-5)**

Oral : LD50 = 3230 mg/kg  
Art : Ratte

**GEMISCH AUS: A**

-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXYPOLY(OXYETHYLEN);  
A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TE  
RT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYLOXY...

Oral : LD50 > 5000 mg/kg  
Art : Ratte  
OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Dermal : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Ratte  
OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Inhalativ (n/a) : LC50 5.8  
OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

**2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT (CAS: 108-65-6)**

Oral : LD50 > 5000 mg/kg  
Art : Ratte

Dermal : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Ratte

Inhalativ (n/a) : LC50 > 4345 ppm  
Art : Ratte

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition :**

**2-PHENOXYETHANOL (CAS: 122-99-6)**

Oral : C = 700 mg/kg bodyweight/day  
Art : Ratte  
OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Inhalativ : C = 0.0482 mg/litre/6h/day  
Art : Ratte  
Expositionsdauer : 28 days  
OECD Guideline 412 (Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28/14-Day)

**11.1.2. Gemisch**

Für das Gemisch sind keine toxikologischen Informationen vorhanden.

**ABSCHNITT 12 : UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**12.1. Toxizität**

**12.1.1. Substanzen**

**2-PHENOXYETHANOL (CAS: 122-99-6)**

**ALSAN 949 MAT - A**

Toxizität für Fische : NOEC = 23 mg/l  
Expositionsdauer : 35 days  
OECD Guideline 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test)

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 100 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 48 h  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

NOEC = 9.43 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 28 days  
OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Toxizität für Fische : NOEC > 1.3 mg/l  
Art : Oncorhynchus mykiss

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 1 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 24 h  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

NOEC = 1.17 mg/l  
Art : Daphnia sp.  
Expositionsdauer : 7 days

Toxizität für Algen :

ECr50 = 2.2 mg/l  
Art : Scenedesmus capricornutum  
Expositionsdauer : 72 h  
OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

NOEC = 0.44 mg/l  
Art : Pseudokirchnerella subcapitata  
Expositionsdauer : 72 h  
OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL  
1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE (CAS: 1065336-91-5)

Toxizität für Fische : LC50 = 0.9 mg/l  
Faktor M = 1  
Art : Brachydanio rerio  
Expositionsdauer: 96 h  
OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 20 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 24 h  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

NOEC = 1 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 21 days  
OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

Toxizität für Algen :

ECr50 = 1.68 mg/l  
Art : Desmodesmus subspicatus  
Expositionsdauer : 72 h

**ALSAN 949 MAT - A**

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

**GEMISCH AUS: A**

-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXPOLY(OXYETHYLEN);  
A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-OXY...

Toxizität für Fische : LC50 = 2.8 mg/l  
Art : Oncorhynchus mykiss  
Expositionsdauer: 96 h  
OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 4 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 48 h  
  
NOEC = 0.78 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 21 days  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Toxizität für Algen : ECr50 > 100 mg/l  
Art: Pseudokirchnerella subcapitata  
Expositionsdauer : 72 h  
OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

CE10 = 10 mg/l  
Art : Pseudokirchnerella subcapitata  
Expositionsdauer : 72 h  
OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität für Wasserpflanzen : ECr50 > 100 mg/l  
Art : Others  
Expositionsdauer : 72 h  
Other guideline

**2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT (CAS: 108-65-6)**

Toxizität für Fische : LC50 = 134 mg/l  
Art : Oncorhynchus mykiss  
Expositionsdauer: 96 h  
OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

NOEC = 47.5 mg/l  
Art : Oryzias latipes  
Expositionsdauer : 14 days  
OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 500 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 48 h  
  
NOEC >= 100 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 21 days  
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Toxizität für Algen : ECr50 > 1000 mg/l  
Art: Selenastrum capricornutum  
Expositionsdauer : 72 h

**ALSAN 949 MAT - A**

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

**12.1.2. Gemische**

Für das Gemisch sind keine Informationen zur aquatischen Toxizität vorhanden.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**12.2.1. Stoffe**

2-PHENOXYETHANOL (CAS: 122-99-6)

Biologischer Abbau :

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Biologischer Abbau :

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL  
1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE (CAS: 1065336-91-5)

Biologischer Abbau :

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

GEMISCH AUS: A

-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXYPOLY(OXYETHYLEN);  
A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TE  
RT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYLOXY...

Biologischer Abbau :

Nicht schnell abbaubar.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT (CAS: 108-65-6)

Biologischer Abbau :

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**12.3.1. Stoffe**

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Bioakkumulation :

BCF = 25.9

Art : Oncorhynchus mykiss (Fish)

PRODUIT DE REACTION ENTRE BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE ET METHYL  
1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE (CAS: 1065336-91-5)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient :

log K<sub>ow</sub> >= 2.37

OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)

GEMISCH AUS: A

-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-HYDROXYPOLY(OXYETHYLEN);  
A-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYL-X-3-(3-(2H-BENZOTRIAZOL-2-YL)-5-TE  
RT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONYLOXY...

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient :

log K<sub>ow</sub> < 3.

OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)

Bioakkumulation :

BCF = 34

Art : Oncorhynchus mykiss (Fish)

OECD Guideline 305 (Bioconcentration: Flow-through Fish Test)

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT (CAS: 108-65-6)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient :

log K<sub>ow</sub> = 0.43

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Angabe vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Angabe vorhanden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angabe vorhanden.

**ALSAN 949 MAT - A**

**Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, AwSV vom 18/04/2017, KBws) :**

WGK 1 : Schwach wassergefährdend.

**ABSCHNITT 13 : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Abfälle des Gemischs und/oder ihr Behältnis(s) sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

**Abfälle :**

Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Fauna und Flora erfolgen.

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

**Verschmutzte Verpackungen :**

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Abfallcodes (Entscheidung 2014/955/EG, Richtlinie 2008/98/EWG über gefährliche Abfälle) :**

15 01 10\*

**ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2019 - IMDG 2018 - ICAO/IATA 2019).

**14.1. UN-Nummer**

3272

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

UN3272=ESTER, N.A.G.

(2-methoxy-1-methylethylacetat)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

- Einstufung :



3

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.	EQ	Kat.	Tunnel
	3	F1	III	3	30	5 L	274 601	E1	3	D/E

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.	EQ	Stowage Handling	Segregation
	3	-	III	5 L	F-E, S-D	223 274	E1	Category A	-

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	EQ
	3	3	III	355	60 L	366	220 L	A3	E1
	3	3	III	Y344	10 L	-	-	A3	E1

Zu beschränkten Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.7. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.4.

Zu ausgenommenen Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.6. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.5.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Angabe vorhanden.



**ALSAN 949 MAT - A**

**ABSCHNITT 15 : RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2 A19:**

Die folgenden Richtlinien wurden berücksichtigt:

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (ATP 12)

**Informationen bezüglich der Verpackung:**

Keine Angabe vorhanden.

**- Besondere Bestimmungen :**

Keine Angabe vorhanden.

**Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, AwSV vom 18/04/2017, KBws) :**

WGK 1 : Schwach wassergefährdend.

**- Verordnung der Schweiz über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen :**

108-65-6	acétate de 1-méthoxy-2-propyle
141-78-6	acétate d'éthyle
1330-20-7	xylènes (mélanges d'isomères)
100-41-4	éthylbenzène
108-88-3	toluène

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Angabe vorhanden.

**ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN**

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

**Wortlaut der Sätze in Abschnitt 3 :**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Abkürzungen :**

DNEL : Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC : Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

CMR : krebserregend, mutagen oder reproduktionstoxisch.

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

**ALSAN 949 MAT - A**

IMDG : International Maritime Dangerous Goods.

IATA : International Air Transport Association.

OACI : Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK : Wassergefährdungsklasse.

GHS02 : Flamme

GHS07 : Ausrufezeichen

PBT : Persistent, bioakkumulativ und giftig.

vPvB : Sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

SVHC : Sehr besorgniserregender Stoff.